

CIRCE Projekt DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Titel des Forschungsprojekt	ERASMUS+ Project <i>Counteracting accent discrimination pRactiCes in Education (CIRCE)</i> AGREEMENT NUMBER: 2022-1-IT02-KA220-SCH-000087602
Wissenschaftlicher Koordinator	Prof. Dr. Matz, Dr. Philipp Meer, Dr. Ricardo Römhild (Universität Münster)

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sie sind eingeladen, an dem Projekt CIRCE (Counteracting accent Discrimination Practices in Education) teilzunehmen, das sich mit der Untersuchung sprachlicher Diskriminierung im Bildungskontext befasst, einem sehr wichtigen, aber noch wenig bekannten Phänomen. Dieses Projekt zielt darauf ab:

- i) innerhalb der deutschen Schulbevölkerung die soziale Bewertung zu untersuchen, die mit nicht muttersprachlichen Akzenten (in Englisch) und/oder verschiedenen lokalen, regionalen und standardmäßigen Aussprachen der deutschen Sprache verbunden ist, und zwar anhand der Antworten auf spezielle Fragebögen.
- ii) anonyme Autobiografien und sprachliche Profile sammeln.

Die Studie wird von Mitarbeitern des Lehrstuhls für Fachdidaktik am Englischen Seminar der Universität Münster in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnern durchgeführt:

CNR - Institute of Computational Linguistics 'Antonio Zampolli' (ILC, Pisa);

UNIVERSITÄT HAMBURG (UH, Deutschland);

UNIVERSIDADE DE EVORA (EU, Portugal);

UNIVERSITÀ DI SIENA (US, Italien);

VISOKOSKOLSKA USTANOVA INTERNACIONALNI BURC UNIVERZITET-INTERNATIONAL BURCH UNIVERSITY (IBU, Bosnia and Herzegovina).

Die Universität verpflichtet sich als Forschungszentrum und als für die Verarbeitung Verantwortlicher, die Sie betreffenden Daten, einschließlich der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2016/679 genannten "besonderen Datenkategorien" (wie z. B. personenbezogene Daten über Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, biometrische Daten), im Einklang mit den in Artikel 5 festgelegten Grundsätzen (Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz, Angemessenheit, Relevanz, Richtigkeit, Minimierung der Verarbeitung, Begrenzung der Speicherung usw.) zu verarbeiten.

Die Universität bittet Sie, den folgenden Hinweis zu lesen, der in Übereinstimmung mit den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 "zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr" (im Folgenden "Verordnung"), auch bekannt unter der Abkürzung GDPR (General Data Protection Regulation), verfasst wurde.



II. GEMEINSAME DATENVERWENDUNG

Nach den Bestimmungen des entsprechenden Abkommens über die gemeinsame Kontrolle sind die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Università degli Studi di Siena

mit Sitz in Banchi di Sotto 55, 53100 Siena – Italien

vertreten von Prof. Dr. Roberto di Pietra, Gesetzlicher Vertreter, Rektor

Email: rettore@unisi.it

Certified Email (PEC): rettore@pec.unisipec.it

Consiglio Nazionale delle Ricerche

mit Sitz in Piazzale Aldo Moro 7, 00185 Roma – Italy

Vertreten von Dr. Simonetta Montemagni, Gesetzlicher Vertreter, Direktor des Istituto di Linguistica Computazionale “Antonio Zampolli” des Consiglio Nazionale delle Ricerche, Hauptsitz in the Area della Ricerca del CNR di Pisa, Via Giuseppe Moruzzi 1, 56124 Pisa ITALY

Email: direttore@ilc.cnr.it

Certified Email (PEC): protocollo.ilc@pec.cnr.it

Universität Hamburg

mit Sitz in Mittelweg 177 20148 Hamburg – Germany

Vertreten von Prof. Dr. Hauke Heekeren, Gesetzlicher Vertreter, Präsident der Universität Hamburg

Email: praesident@uni-hamburg.de

Universität Muenster

mit Sitz in Schlossplatz 2, 48149 Muenster – Germany

Vertreten von Dr. Katharina Steinberg, Gesetzliche Vertreterin

Email: katharina.steinberg@uni-muenster.de

Universidade de Évora

mit Sitz in Largo dos Colegiais, 2 7000-803 Évora – Portugal

Vertreten von Prof. Dr. Paulo Quaresma, Gesetzlicher Vertreter, Vize-Rektor

Email: investigar@scc.uevora.pt

Der wesentliche Inhalt der Vereinbarung über die gemeinsame Kontrollinstanz wird der betroffenen Person auf Anfrage per E-Mail unter folgender Adresse zur Verfügung gestellt gdpr.circe@unisi.it.

III. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Die Datenschutzbeauftragten (DBS) der beteiligten Institutionen sind:

Università degli Studi di Siena

DBS: Dr. Chiara Silvia Armida Angiolini

Email: rpd@unisi.it

Certified Email (PEC): rpd@pec.unisipec.it



Consiglio Nazionale delle Ricerche

Email: rpdcnr@cnr.it

Certified Email (PEC): rpdcnr@pec.cnr.it

Universität Hamburg

DBS: Corinna Diercks

Email: datenschutz@uni-hamburg.de

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

DPS: Nina Meyer-Pachur

Email: datenschutz@uni-muenster.de

Universidade de Évora

DBS: Prof. João Vaz Rodrigues

Email: epd@uevora.pt

IV. ZWECK UND ART DER DATENVERARBEITUNG

a) Die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind folgende:

- die Durchführung des Forschungsprojekts "CIRCE" und Erreichung seiner Ziele, wie in Abschnitt I beschrieben;
- Verbreitung der Ergebnisse des Projektes "CIRCE";
- die administrative Verwaltung des Projekts.

b) Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere diejenigen, die zu besonderen Kategorien gehören (Artikel 9 GDPR), werden mit einem angemessenen Maß an Sicherheit erhoben und verarbeitet, insbesondere:

- in einer Weise, die ihre Identifizierung nur dann ermöglicht, wenn dies unbedingt erforderlich ist;
- in Papier- oder elektronischer Form, wobei Papier- und/ oder elektronisch Archive für Forschungszwecke gespeist werden.
- Ausschließlich in Räumlichkeiten und Systemen (Hardware und Software) die geschützt sind und den durch Vorschriften und Sicherheitsstandards vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen entsprechen.

c) In Anbetracht der Tatsache, dass neue Entdeckungen neue Forschungsmöglichkeiten für Forscher aufzeigen oder weitere Studien und Untersuchungen zu den von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten ermöglichen können, können Ihre personenbezogenen Daten für zusätzliche Forschungszwecke in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verarbeitet werden. Darüber hinaus kann sich der wissenschaftliche Koordinator des laufenden Projekts mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihre neue, spezifische Zustimmung (falls Sie dies für angemessen halten) für weitere Forschungen an Ihren Daten einzuholen.

Zu den Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten gehören:

- mündliche und audiovisuelle Daten (Audio- und Videointerviews, kurze Lebensgeschichten, Podcasts), die besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 der EU-Verordnung 2016/679 enthalten können;
- schriftliche sprachliche Autobiografien, die besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten können;



- Verhaltensdaten, wie Reaktionszeiten und Reaktionen auf auditive Reize, die für statistische Analysen verarbeitet werden können.

Für die Verarbeitung von Bildern ist gemäß den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person erforderlich.

V. RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Universität erfolgt auf der Grundlage mindestens einer der folgenden Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung, oder "rechtmäßige Grundlagen für die Verarbeitung":

- ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person für einen oder mehrere Verarbeitungszwecke, wie in Abschnitt IV dieser Richtlinie dargelegt.
- Verfolgung eines berechtigten Interesses, das in der Durchführung und Entwicklung des CIRCE-Projekts besteht und daher mit der Erreichung der in Abschnitt IV dieser Richtlinie beschriebenen Zwecke verbunden ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die zu "besonderen Kategorien" (früher als "sensible Daten" bezeichnet) gehören, erfolgt auf der Grundlage von mindestens einer der folgenden Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

- ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person für einen oder mehrere der in Abschnitt IV dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke.
- Notwendigkeit zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechtsanspruchs in einem Gerichtsverfahren.
- Archivierung im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken.

VI. INTERNE EMPFÄNGER VON DATEN

Die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Projektpartner, die gemeinsam für die Verarbeitung verantwortlich sind und in Abschnitt II aufgeführt sind. Die Forschungseinheiten und die an den Forschungstätigkeiten beteiligten Mitarbeiter der einzelnen Partner (Forscher, Techniker und Verwaltungspersonal) können auf die Daten zugreifen. Sie verarbeiten diese Daten sowohl mit automatisierten als auch mit nicht automatisierten Mitteln ausschließlich zur Erleichterung der Durchführung der Forschungsarbeiten und aller damit verbundenen Vorgänge und Tätigkeiten, einschließlich Verwaltungsaufgaben.

VII. EINRICHTUNGEN, DIE NICHT ZU DEN GEMEINSAM FÜR DIE KONTROLLE VERANTWORTLICHEN GEHÖREN UND MIT DENEN DATEN AUSGETAUSCHT WERDEN KÖNNEN, SOWIE ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AN DRITTLÄNDER ODER INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Die erhobenen Daten können zu den in Abschnitt IV genannten Zwecken weitergegeben werden, einschließlich der gemeinsamen Nutzung von Forschungsaktivitäten und der anschließenden Verbreitung der Ergebnisse mit dem Projektpartner INTERNACIONALNI BURČ UNIVERZITET-INTERNACIONAL BURČ UNIVERSITY (IBU, Bosnien und Herzegowina). Die Übermittlung nach Bosnien und damit außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt erst nach Annahme von Standarddatenschutzklauseln, die von der Europäischen Kommission mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 vom 4. Juni 2021 genehmigt wurden, und nach Erklärungen des bosnischen Partners, die die Angemessenheit des Schutzniveaus



gewährleisten, das durch die für die Verarbeitung personenbezogener Daten geltenden nationalen Rechtsvorschriften garantiert wird.

Die gesammelten Daten können auch, ebenfalls zu den in Abschnitt IV genannten Zwecken, an das Zenodo-Repository (<https://zenodo.org/>) weitergegeben werden, das vom CERN (Schweiz) im Auftrag von OpenAIRE (EU) betrieben wird. Diese Übermittlung erfolgt in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2016/679, einschließlich Art. 45, und auf der Grundlage des Beschlusses der Kommission vom 26. Juli 2000 gemäß der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Angemessenheit des Schutzes personenbezogener Daten in der Schweiz (bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 2304).

Alle während der Forschung gesammelten Unterlagen können von Ausschüssen deutscher und ausländischer wissenschaftlicher Zeitschriften und internationaler Organisationen überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Forschung korrekt und im Einklang mit den geltenden Vorschriften durchgeführt wird. In jedem Fall werden bei der Datenübermittlung die geltenden Rechtsvorschriften eingehalten, einschließlich der Verordnung (EU) 2016/679. UE 2016/679.

VIII. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

In ihrer Eigenschaft als betroffene Person haben die Forschungsteilnehmer das Recht, alle in den Artikeln 15 und nach der europäischen Verordnung vorgesehenen Rechte auszuüben. Sie können insbesondere Folgendes erhalten:

- Zugang zu ihren personenbezogenen Daten und allen anderen in Artikel 15 genannten Informationen;
- die Berichtigung von Daten, wenn sie unrichtig sind, und/oder ihre Vervollständigung, wenn sie unvollständig sind;
- die Löschung der Daten (das so genannte "Recht auf Vergessenwerden"), mit Ausnahme der Daten, die für die in Abschnitt IV genannten Zwecke aufbewahrt werden müssen, es sei denn, es besteht ein überwiegender rechtmäßiger Grund für die weitere Datenverarbeitung;
- Einschränkung der Verarbeitung in den in Artikel 18 genannten Fällen;
- der Verarbeitung zu widersprechen (in den in den Verordnungen vorgesehenen Fällen);
- Datenübertragbarkeit (in den in den Verordnungen vorgesehenen Fällen).

Gemäß den Bestimmungen der europäischen Verordnung haben die betroffenen Personen auch das Recht:

- die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
- Eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einreichen.

IX. ANWENDUNG DES RECHTS UND BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN

Wenn die betroffene Person die oben beschriebenen Rechte ausüben möchte, kann sie sich an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden, indem sie die in Abschnitt II dieses Hinweises angegebenen Kontaktinformationen verwendet.

Zur Meldung von Verstößen gegen die Vorschriften über die Verarbeitung personenbezogener Daten oder zur Meldung von Datenschutzverletzungen (wobei sich eine Datenschutzverletzung auf einen Sicherheitsvorfall bezieht, der zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Weitergabe oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt) kann die betroffene Person auch den von der Universität Münster eingerichteten speziellen Dienst zur Meldung von Datenschutzverletzungen nutzen, der unter den



folgenden Adressen erreichbar ist: datenschutz@uni-muenster.de Der Dienst zur Meldung von Datenschutzverletzungen arbeitet unter der Autorität und direkten Kontrolle des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen. Eine Antwort auf die Anfrage wird so schnell wie möglich erteilt. Gemäß der Verordnung sollte eine Antwort innerhalb eines Monats nach der Anfrage erfolgen, was in besonders komplexen Fällen auf drei Monate verlängert werden kann.

Die betroffene Person hat auch das Recht, bei der Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen, wie in Artikel 77 der Verordnung vorgesehen. In NRW wird die Aufsichtsbehörde durch die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (<https://www.ldi.nrw.de>) vertreten.

X. AUFBEWAHRUNGSFRIST DER DATEN

Die im Rahmen der Forschung erhobenen Daten werden so lange erfasst, verarbeitet und gespeichert, wie es für den Abschluss des CIRCE-Projekts, wie in Abschnitt I beschrieben, erforderlich ist. Darüber hinaus können die Daten in Übereinstimmung mit Artikel 89 der EU-Verordnung, d. h. unter Gewährleistung angemessener Garantien zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person, und in Übereinstimmung mit Artikel 99 des Gesetzesdekrets 196/2003 und anderen Vorschriften über die Datenverarbeitung zu Zwecken der Archivierung im öffentlichen Interesse, der wissenschaftlichen oder historischen Forschung und zu statistischen Zwecken weiter aufbewahrt und verarbeitet werden.

Insbesondere die Verwaltung und Speicherung der zu Forschungszwecken in Deutschland erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt durch die Universität Münster, einschließlich der von der Universität zur Gewährleistung ihres Betriebs und ihrer Dienstleistungen beauftragten Datenverarbeiter, sowie durch CNR-ILC. Einzelheiten zu den Methoden der Datenspeicherung finden Sie im Datenverwaltungsplan, der über den entsprechenden Bereich der CIRCE-Website (<https://www.circe-project.eu>) zugänglich ist

XI. ART DER BEREITSTELLUNG UND FOLGEN EINER VERWEIGERUNG DER BEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung der Daten für die in Abschnitt IV, Buchstabe a) beschriebenen Zwecke ist für die Durchführung der Studie unerlässlich und stellt keine rechtliche Verpflichtung dar. Die Verweigerung der Bereitstellung dieser Daten führt dazu, dass die betroffene Person nicht an der betreffenden Studie teilnehmen kann.

Die Bereitstellung der Daten für die in Abschnitt IV Buchstaben b) und c) beschriebenen Zwecke ist fakultativ, nicht gesetzlich vorgeschrieben und soll es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglichen, die Daten über den für den Abschluss der vorliegenden Studie vorgesehenen Zeitraum hinaus aufzubewahren, um möglicherweise über den wissenschaftlichen Koordinator des laufenden Projekts Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um eine neue, spezifische Einwilligung für weitere Forschungsarbeiten einzuholen (falls Sie dies für angemessen halten).

